

Herzlich willkommen an unserer Schule!

-Unser Handout zu Ihrer Information-



Montessorischule Gilching
Frühlingstraße 16a
82205 Gilching
Tel: 08105 / 77 35 48
Fax: 08105 / 77 35 76

Ein Schultag an der Montessorischule

Unsere Schulzeiten

Montag bis Donnerstag	7:45 Uhr – 15:30 Uhr (Betreuungszeit bis 16:15)
Freitag	7:45 Uhr– 12:30 Uhr

Unser Tagesablauf

- 07:45 Uhr: Schulbeginn
Die Kinder sollen früh genug in der Schule ankommen, damit sie genug Zeit haben, den Schultag in Ruhe zu beginnen, ihre sozialen Kontakte in der Klasse zu pflegen und sich auf das Lernen einzustimmen.
- 08:00 Uhr: Unterricht
Wir starten in jeder Klasse mit einem gemeinsamen *Morgenkreis*. Anschließend arbeiten die Kinder in der *Freiarbeit* an ihren Inhalten. Regelmäßig finden Differenzierungseinheiten statt.
- 09:30 Uhr: Brotzeitpause
Die Kinder essen in Ruhe im Klassenzimmer ihre mitgebrachte Brotzeit.
- 09:45 Uhr: Kleine Pause
Draußen im Garten ist Zeit und Platz zu spielen und sich zu erholen.
- 10:15 Uhr: Unterricht
Je nach Stundenplan finden *Freiarbeits- und Differenzierungsphasen*, *Englisch-, Religions-, Musik- und Kunstunterricht* statt.
- 12:30 Uhr: Mittagspause
Die Kinder essen gemeinsam, in selbstgewählten Gruppen, und machen im Garten ausführlich Pause. In der Mittagszeit sorgt das Mittagsteam für das leibliche und sonstige Wohl der Kinder.
- 14:00 Uhr: Nachmittagsunterricht
Die Kinder können aus vorhandenen Angeboten Projekte wählen, die sie für einen festen Zeitraum besuchen oder arbeiten in der Nachmittagsfreiarbeit.
- 15:30 Uhr: Schulende
- 15:30 –
16:15 Uhr: Betreuungszeit
Ihr Kind kann nach Anmeldung per mail an die Klassenleitung in der Betreuungszeit bleiben. Sie können dies für regelmäßige Tage oder auch für einzelne Tage vereinbaren. Für einzelne Tage bitten wir Sie, die Mail mindestens einen Tag im Voraus zu senden.
Die Kinder beschäftigen sich nach eigenen Wünschen unter pädagogischer Betreuung. Die Teilnahme an der Betreuungszeit regeln wir sehr flexibel.

Am Freitag endet der Unterricht um 12:30 Uhr.

An unserer Schule gibt es im Normalfall keine Hausaufgaben. Manchmal bitten wir darum, Aufgaben, die während des Unterrichts nicht fertig gestellt worden sind, zu Hause zu erledigen.

Wichtige Punkte zum Schulalltag

Eingewöhnungszeit:

Die Erstklasskinder haben bis zu den Herbstferien noch keinen Nachmittagsunterricht, damit sie sich langsam an die neue Schulsituation gewöhnen können. Für sie endet in den ersten Schulwochen die Schule um 12:30 Uhr. Damit nehmen die Kinder in dieser Zeit noch nicht am Mittagessen teil.

In der Woche vor den Herbstferien bleiben unsere „Kleinsten“ zum Mittagessen und zur Mittagspause (Schulende 14:00 Uhr).

Nach den Herbstferien bieten wir bei Bedarf an, dass die Kinder nur an einem oder zwei Nachmittagen am Unterricht teilnehmen und die anderen Nachmittage nach der Mittagspause Schulschluss haben.

Nach den Weihnachtsferien sind dann erfahrungsgemäß alle Kinder mit dem neuen Alltag so vertraut, dass sie die Schulzeit komplett anwesend sein sollten.

Zu den Eingewöhnungsstufen erhalten Sie im Herbst einen Elternbrief, indem Sie Ihr Modell wählen können.

Terminplanung

Sie erhalten von uns eine Terminliste mit den wichtigsten Terminen zum Schuljahr. Bitte merken Sie sich diese in Ihrem Kalender vor (siehe Anhang).

verkürzter Unterricht:

An diesen Terminen haben wir aus pädagogischen und / oder organisatorischen Gründen früher Schulschluss:

- Schuljahresanfang: Unterrichtsende 14:00 Uhr (erste Schulwoche)
 (Erstklasskinder 12:30 Uhr)
- Projektwoche: Unterrichtsende 14:00 Uhr (siehe Terminliste)
- Schuljahresende: Unterrichtsende 14:00 Uhr (letzte Schulwoche)

Pädagogische Tage:

Mehrmals im Jahr finden an unserer Schule Pädagogische Tage statt, die die Pädagogen für interne Fortbildungen und konzeptionelle Arbeit nutzen. Die Kinder haben an zweien dieser Tage „Schule zu Hause“ (siehe Terminliste). Hier erledigen sie mit den Pädagogen abgesprochene Aufgaben und können Familienmitglieder an deren Arbeitsplatz begleiten.

Patensystem:

Um neuen Kindern die Eingewöhnung bei uns zu erleichtern, bekommen diese erfahrene Schulkinder als Paten an die Seite, die sie im Schulalltag begleiten und unterstützen.

Sportunterricht:

Momentan findet Donnerstag der Sportunterricht an der James-Krüss-Grundschule Gilching statt. Treffpunkt ist in der Früh an der Schule. Die Kinder brauchen an den Sporttagen extra Sportkleidung (bitte auch extra Socken! und Hallenturnschuhe). Längere Ohrringe müssen schon zu Hause rausgenommen oder abgeklebt werden (Verletzungsgefahr). Brillenträger benötigen eine Sportbrille (bruchssichere Kunststoffgläser und –bügel) oder turnen ohne Brille.

Fachunterricht:

An unserer Schule räumen wir den Fächern Musik, Sport, Religion, Kunst und Englisch feste Zeiten im Stundenplan ein. Gemeinsame gebundene Phasen wechseln sich dabei mit Phasen freier Arbeitsformen ab. Der Religionsunterricht folgt ökumenisch-ethischen Grundgedanken. Die Kosmische Erziehung ist in die Freiarbeit integriert.

Besonderheiten:

Wir planen regelmäßig klassenintern und klassenübergreifend besondere Aktionen (musikalische Darbietungen, Ausflüge, ...). Sie erhalten über die Drehscheibe rechtzeitige Informationen (s.u.).

Waldtage:

Eine feste Einrichtung sind unsere Waldtage. Wir verbringen je einen Vormittag im Zeitraum Ferien bis Ferien im Wald, im Sommer und im Winter. Die Kinder brauchen dafür je entsprechende Kleidung und einen Tagesrucksack mit Brotzeit, Taschenmesser dürfen mitgebracht werden. Als vorteilhaft hat sich ein kleines Sitzkissen (Isomattenstück) erwiesen.

Geburtstage:

Gerne feiern wir die Geburtstage der Kinder gemeinsam. Bitte sprechen Sie mit den Klassenleitungen den besten Termin ab. Schön ist es, wenn die Kinder pro Lebensjahr ein Foto zu ihrer Feier mitbringen. Bewährt hat sich dazu die Erstellung eines kleinen mitwachsenden „Lebensbuches“, in dem pro Seite und Lebensjahr ein Foto Ihres Kindes zu sehen ist.

Mitbestimmung:

Uns ist die Beteiligung der Kinder an Entscheidungsprozessen im Rahmen des Schulalltages wichtig. Als Partizipations-Gremien führen wir regelmäßig den Klassenrat sowie Schülerversammlungen durch. Die Schülersprecher sind die gewählten Vertreter der Kinder, die auch an Schulbeiratssitzungen, Säulengesprächen, Drehscheibe usw. teilnehmen und sich selber regelmäßig in Schülersprechersitzungen treffen.

Schulbefreiungen:

Eine Schulbefreiung ist nur in dringenden Ausnahmefällen möglich. Bitte richten sie dazu einen schriftlichen Antrag per E-Mail an die Klassenleitung. Diese, bzw. bei regelmäßigen Befreiungen das Pädagogische Team, entscheidet über die Genehmigung. Der Antrag sollte mindestens 5 Werktage vorher bei den jeweiligen Klassenleitungen eingegangen sein.

EU-Schulprogramm:

Wir nehmen am EU-Schulprogramm teil. Einmal pro Woche bekommen die Kinder frisches Bioobst/-gemüse, sowie Milch, Käse/Joghurt als zusätzliche Pausenverpflegung angeboten.

Essensbesonderheiten

Darf Ihr Kind gewisse Lebensmittel nicht essen, benötigen wir darüber ein ärztliches Attest. Bitte geben Sie dieses im Schulbüro ab, über dieses gelangt die Info an die Küche.

Kleidung:

Ihr Kind sollte in der Schule immer eine Regenhose und -jacke, Mütze oder Sonnenmütze, Handschuhe sowie Gummistiefel/ wetterfestes Schuhwerk haben. Wir sind eine Naturerfahrungsschule und gehen mit den Kindern so viel wie möglich und auch spontan nach draußen. In den Pausen werden manche Kinder sehr dreckig. Zudem sollte Wechselkleidung an der Garderobe vorhanden sein, damit in „Notfällen“ saubere oder auch trockene Kleidung zur Verfügung steht. Sollten wir einmal Sorge um ein Kind tragen, dass es sich aufgrund nasser Kleidung erkälten könnte, werden wir Sie bitten, Ihr Kind abzuholen oder während der Unterrichtszeit Wechselkleidung vorbeizubringen.

Was machen Sie, wenn...

... Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kann?

Rufen Sie bitte unbedingt vor Schulbeginn bis 07:45 in der Schule an. Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter mit Angabe des Namens und der Klasse Ihres Kindes.

... Ihr Kind in der Schule krank wird?

In diesen und in anderen dringenden Fällen, in denen Ihr Kind Sie während der Schulzeit erreichen muss, kann es das Telefon der Schule benutzen.

Damit wir Sie erreichen können, führen wir eine so genannte Notfallliste. Über die notwendigen Daten und das Vorgehen informiert Sie die Verwaltung.

... in der Schule etwas verloren gegangen ist?

Dann sollte es in der Schule wieder zu finden sein. Regelmäßig werden Fundstücke sichtbar ausgelegt. Dinge, die „niemandem“ gehören, werden durch den Elternbeirat verwaltet. Bitte halten Sie Ihr Kind dazu an, auf seine Besitztümer zu achten und beschriften Sie möglichst alles mit dem Namen des Kindes. Mindestens leicht verwechselbare Kleidung wie Matschhosen, Gummistiefel, etc. müssen beschriftet sein.

...Sie ihr Kind in der Früh zur Schule bringen oder es nachmittags abholen?

Um das gute Verhältnis zu unseren Nachbarn zu sichern, bitten wir Sie, sich als rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer zu zeigen. Ein paar Schritte zu Fuß stärken die Selbstständigkeit Ihres Kindes, vielleicht können Sie ihm diesen Raum ermöglichen, indem sie es ein Stück weg vor der Schule aus dem Auto entlassen. Bitte sorgen Sie durch umsichtiges Verhalten mit für die Sicherheit der Kinder.

Das braucht Ihr Kind – Bitte alles mit Namen versehen!!

Allgemeines:

- Hausschuhe, wenn Ihr Kind das möchte (in Socken laufen ist erlaubt)
- Trinkflasche, Brotzeitbox

Kleidung für alle Fälle:

- Matschhose, Gummistiefel, Regenjacke (in der Kellergarderobe)
- Im Winter Schneehose/ Jacke / Handschuhe (in der Kellergarderobe)
- Ersatzkleidung (Unterhose, T-Shirt, Pullover, Socken, Hose– an der Klassenzimmergarderobe)

Zum Arbeiten, möglichst in einem, für die Kinder gut bedienbaren Mäppchen:

- 2 gute Bleistifte (B/HB, weiche Mine), Dosenspitzer für dicke und dünne Stifte, (Füller ist nach dem Füllerführerschein ab ca. der 2. Klasse nötig)
- Holzfarbstifte (gute Buntstifte (weiche Mine) in Montessorifarben: rot, grün, rosa, gelb, hellblau, lila, weiß, braun, dunkelblau, gold, schwarz)
- Klebestift, Schere, weicher Radiergummi (keine Spielsachen!), Lineale (ein kleines Lineal + ein 30 cm Lineal), Geodreieck, Zirkel (ab Klasse 2)
- Ihr Kind braucht keine eigenen Filzstifte.

Für die Ordnung:

- einen leeren DIN A 4 Ordner (dick)
- eine Jurismappe, DIN A4, gelb, bleibt im Schulranzen

Zum Turnen:

- Turnhose, T-Shirt, feste Turnschuhe (keine färbende Sohle), alles im Turnbeutel
- Im Sommer zusätzlich zu den Hallenturnschuhen feste Schuhe, die zum draußen Turnen geeignet sind (am besten an Sporttagen anziehen)
- Für Kinder mit langen Haaren: Haargummis / Haarband
- Kinder mit längeren Ohrringen: Tape zum Abkleben (oder ohne / abgeklebt in die Schule kommen)

Sonstiges:

- Ein Sitzkissen für die Waldtage (Isomattenstück)

Kunstmaterialien, Schreibhefte und individuelle Arbeitshefte besorgen wir und rechnen sie während des Schuljahres ab.

Kopier- und Papierkosten werden automatisch eingezogen. Darin enthalten sind die linierten und karierten Schreib- und Rechenhefte, die Ihr Kind braucht.

Kommunikationswege an unserer Schule

Da wir eine kleine Schule sind, an der alle 5 Säulen (Kinder, Eltern, Vorstand, Verwaltung und Pädagogen) zum guten Gelingen beitragen, ist es sehr wichtig, miteinander in Kontakt zu sein.

Informationen über unsere grundlegende Struktur haben Sie bei der Schuleinschreibung erhalten (Schul- und Geschäftsordnung).

Unter folgenden Mail-Adressen sind wir erreichbar:

- Verwaltung (Schulsekretärin Frau Rieger):
verwaltung@montessorischule-gilching.de
- Geschäftsführung Frau Flack
simone.flack@montessorischule-gilching.de
- Schulleitung (Herr Bauer, Frau Reinfeld):
schulleitung@montessorischule-gilching.de
- Klassenleitungen:
vorname.nachname@montessorischule-gilching.de
- Mail-Adressen für alle pädagogischen Mitarbeiter:
vorname.nachname@montessorischule-gilching.de

Postmappe und Logbuch

Im Schulranzen der Kinder soll sich immer die gelbe DIN A 4 Jurismappe als Postmappe befinden. Sie dient dazu Elternbriefe und andere Mitteilungen zwischen Schule und Elternhaus zu transportieren. Elternbriefe werden auch als Anhang an die Drehscheibe (s.u.) versendet.

Auch im Logbuch, in dem die Kinder ihre Woche dokumentieren, findet sich Platz für Kommunikation zwischen Pädagogen und Eltern. Das Logbuch geht immer am Wochenende mit nach Hause, so dass Sie es mit Ihrem Kind gemeinsam anschauen können. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, sich über die Schulwoche auszutauschen!

Elterngespräche

In der Regel führen wir einmal im Jahr ein großes Elterngespräch im Zeitraum zwischen November – Mai mit Ihnen. Über die Terminvereinbarung informieren die Klassenpädagoginnen rechtzeitig. Bitte halten Sie den vorab vereinbarten Termin ein.

Damit Sie einen Eindruck von unserem Unterrichtsalltag und unserer Pädagogik gewinnen können, bitten wir Sie, vor dem Gesprächstermin in der Klasse Ihres Kindes für ca. zwei Schulstunden und die Vormittagspause zu hospitieren. Erfahrungsgemäß profitieren unsere Elterngespräche sehr von den vorangegangenen Hospitationen. Die Hospitationszeiten erfahren Sie bei Terminvergabe.

Elternsprechabend

Im Herbst und im Frühsommer jedes Jahres bieten wir einen Elternsprechabend an. Sie haben zu diesen Terminen die Gelegenheit, in den Abendstunden ein Kurzgespräch mit den Pädagogen zu führen. Über die Terminvergabe informieren die Klassenpädagogen.

Elternabend

Regelmäßig finden Elternabende statt, an denen aktuelle Themen besprochen werden. Bitte nehmen Sie die Elternabende in Ihrem und im Interesse Ihres Kindes wahr. Laut Schul- und Geschäftsordnung ist die Teilnahme verpflichtend.

Drehscheibe

Alle zwei bis drei Wochen treffen sich zur sog. „Drehscheibe“ je ein Vertreter der Schulleitung, des Vorstandes, der Verwaltung und des Elternbeirats und bei Bedarf der Schülersprecher, um aktuelle schulische Themen zu besprechen. Alle Eltern erhalten per Mail einen Auszug aus dem Drehscheibenprotokoll. Bitte lesen Sie die Drehscheibe, da sie über alle aktuellen schulischen Belange und Termine informiert. Immer wieder erhalten Sie verschiedene Elternbriefe, die meist an die Drehscheibe angehängt werden. Manche Elternbriefe sind mit einem Rücklaufzettel versehen, den Sie bitte möglichst schnell über ihr Kind unterschrieben an die Schule zurückgeben.

Homepage

Auch auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Themen und Termine.

<http://www.montessorischule-gilching.de>

Zeugnisse

Die Erst- bis Drittklasskinder erhalten nach den Faschingsferien einen Zwischenbericht. Wir schreiben einen Brief an Ihr Kind, in dem seine Entwicklungen im ersten Halbjahr beschrieben werden.

Die Viertklasskinder erhalten statt des Zwischenberichtes Anfang Mai ein Übertrittszeugnis, das auch zur Anmeldung an weiterführenden Schulen verwendet wird. Die Lernfortschritte Ihres Kindes während des ganzen Schuljahres werden an unserer Schule im so genannten IzEL (Informationen zum Entwicklungs- und Lernprozess) dokumentiert. Dieses erhalten alle Kinder zum Jahreszeugnisternstermin.